edgar knoop
2026

Eröffnung: 12. November 2026, 19.00 Uhr
Laufzeit: 13. November 2026 bis 10. Jänner 2027

Die Ausstellung präsentiert ausgewählte Werke einer umfangreichen Schenkung von Professor Edgar Knoop an das MMKK.

Edgar Knoop ist bildender Künstler und Farbtheoretiker. Als Hochschullehrer an der Münchner Akademie unterrichtete er von 1972 bis 2000 experimentelle und angewandte Farbtheorie. Die farbtheoretische Forschung, die Auseinandersetzung mit Farbsystemen, die Lehre von Farbkontrasten, das Phänomen Licht und die Lichttechnik sind die Grundlagen seines künstlerischen Schaffens. Davon ausgehend, baut er seit den 1960er-jahren kontinuierlich an einem stringenten Œuvre, das in seinem experimentellen, interdisziplinären Ansatz Kunst, Wissenschaft und Technik vereint.

Farbe und Licht bestimmen die Werkentwicklung, die sich in der Wechselwirkung mit Form, Raum und Bewegung in einem breiten Spektrum von zwei- und dreidimensionalen Arbeiten manifestieren. Das Werk artikuliert sich in Annäherung an konkrete Kunst, Op-Art und Kinetismus. Die künstlerische Arbeit ist auf eine bestimmte Wirkung fokussiert, beruht auf exakter Planung, mathematischer Berechnung und technischem Kalkül. Edgar Knoop baut Werke, die zwischen Kunstobjekt und wissenschaftlich-technischem Apparat oszillieren.

Die aktuelle Schau blickt nicht nur zurück, sondern konfrontiert das Publikum mit einer überraschenden Transformation im Spätwerk des Künstlers. Neben den präzisen Systemen der Vergangenheit stehen völlig neue, aktuelle Arbeiten im Mittelpunkt, die eine radikale Wendung in Knoops Schaffen dokumentieren: die explizite Beschäftigung mit dem Thema Kitsch. Diesem spezifischen Bereich der Ästhetik, dem der Künstler über Jahrzehnte hinweg mit spürbarer intellektueller Distanz und kühler Skepsis gegenüberstand, widmet er sich nun, im fortgeschrittenen Alter, in einer Phase absoluter künstlerischer Freiheit.

Diese Ausstellung feiert somit nicht nur die Aufnahme wichtiger Arbeiten in den Sammlungsbestand des Landes Kärnten, sondern ist eine aufrichtige Würdigung eines großen Künstlers, der die seltene Gabe besitzt, sich im Spätwerk neu zu erfinden.

Begleitend zur Ausstellung erscheint im Eigenverlag eine Broschüre mit Textbeiträgen von Wolfgang Ulrich und Christine Wetzlinger-Grundnig sowie zahlreichen Abbildungen.

Museum Moderner Kunst Kärnten
Burggasse 8 | 9021 Klagenfurt am Wörthersee
Di-So 10-18, Do (außer feiertags) 10-20 Uhr
+43.50.536.34112 | office.museum@ktn.gv.at
www.mmkk.at

MMKK
MUSEUM MODERNER KUNST KAERNTEN